

all **Intelligenz-Blatt**
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthaus.

N^o 236. Donnerstag, den 1. Oktober 1840.

Angekommene Fremde vom 29. September.

Frau Gräfin v. Mielżyńska aus Kdymitz, I. in No. 13 Wilh. Straße; Hr. Partik. v. Breza aus Swiątkowo, Hr. Gutsh. v. Roszkiewicz aus Wyganowo, die Gutsh. = Frauen v. Szoldriska und v. Kolaczowska aus Jaszow und Lesko aus Gay, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Bürgerm. Siebrandt aus Pudewitz, Hr. Pächter Wągrowiecki aus Szczytnik, I. in den drei Sternen; Hr. Graf v. Lubieski aus Rogalin, Hr. Apotheker Gramsch aus Bromberg, I. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Dtock aus Chwalibogowo und v. Wasielewski aus Grzymislawice, Frau Gutsh. v. Goslinowska aus Niemczyn, I. im Hôtel de Cracovie; die Hrn. Gutsh. v. Błociszewski aus Przecław und v. Bronikowski aus Węgieńskie, I. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsh. v. Grabowski aus Dziembowo, Hoffmann aus Larnowo, Busmann aus Dalkin und v. Krzyżanski aus Kadzewo, Hr. Vikar Jastrzębski aus Morzewo, Hr. Commiss. v. Zaborowski aus Malinie, I. im Hôtel de Saxe; Hr. Landschaftsrath v. Dunin aus Lechlin, I. in der gold. Kugel; Hr. Studiosus Wielandt aus Conitz, Hr. Gutsh. v. Krzyżanowski aus Murzynowo, Frau Gutsh. v. Zielinska aus Staczko, die Hrn. Gutsh. v. Krynkowski aus Choczewice und Kennemann aus Soldyn, I. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. John aus Chemnitz, I. im Hôtel de Rome.

1) Der Königl. Oberlandesgerichts-
Assessor Friedrich Wilhelm Schults hier-
selbst und das Fräulein Pauline Elisabeth
Bergmann, haben mittelst Ehevertrages
vom 4. September 1840 die Gemein-
schaft der Güter und des Erwerbes aus-

Podaie się niniejszém do wiado-
mości publiczney, że Ur. Fryderyk
Wilhelm Schults Assessor przy Są-
dzie Głównym Ziemiańskim tutaj.
szym i Paulina Elżbieta z Bergman-
nów panna, kontraktem przedślubnym

geschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 4. September 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

2) Der Eduard v. Lawicki zu Bierzenice und das Fräulein Antonina v. Brudzewska, haben mittelst Ehevertrages vom 20. September 1840 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 21. September 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

3) *Ediktalvorladung.* Ueber das Vermögen des Kaufmanns Eduard Geidner hier selbst, ist im Auftrage des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Bromberg am heutigen Tage der Konkursprozeß eröffnet worden.

Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Konkurs-Masse steht am 10. Oktober c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath v. Randow im Partheien-Zimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Schulanke, den 15. Juni 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

z dnia 4. Września 1840 wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 4. Września 1840.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Ur. Edward Ławicki w Wierzenicy i Ur. Antonina Brudzewska, kontraktem przedślubnym z dnia 20. Września 1840 r. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 21. Wrześ. 1840.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Zapozew edyktałny. Nad majątkiem Edwarda Geidnera, kupca tutejszego utworzono dziś z polecenia Królewskiego Głównego Sądu Ziemiańskiego w Bydgoszczy process konkursowy.

Termin do podania wszystkich pretensyi do masy konkursowey wyznaczony jest na dzień 10. Października r. b. o godzinie 9tej przed południem w izbie stron tutejszego Sądu przed W. Randow, Radczą Sądu Ziemsko-miejskiego.

Kto się w terminie tym nie zgłosi, zostanie z pretensją swoją do masy wyłączony i wieczne mu w téj mierze milczenie przeciwko drugim wierzycielom nakazanym zostanie.

Trzcianka, dn. 15. Czerwca 1840.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) *Bekanntmachung.* Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf dreier zum Forstbelauf Moseciszek gehöriger Forstparzellen mit einem Flächeninhalt von 78 Mor-

gen 36 □ R. einschließlich des darauf befindlichen nicht haubaren und ausschließlich des haubaren Holzes und der Jagdgerechtigkeit, steht ein Termin am 5. November c. Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Oberförster im Forsthaufe zu Brzednia an, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die speziellen Verkaufs-Bedingungen sowohl bei dem unterzeichneten Oberförster als auch bei dem Förster Baumgart zu Brzednia zur Einsicht bereit liegen. Das mindeste Kaufgeld beträgt neben der gesetzlichen jährlich zu erlegenden Grundsteuer: a) im Falle des Verkaufs zum reinen Eigenthum ohne Vorbehalt eines jährlichen Domainenzinses 509 Rthlr. 25 Sgr. 4 Pf. und b) mit Vorbehalt eines jährlichen auf 12 Rthlr. 18 Sgr. berechneten Domainenzinses 226 Rthlr. 10 Sgr. 11 Pf. und hat der Meistbietende im Termine den 4ten Theil des Meistgebots als Kaution zu deponiren. Das mit verkauft werdende nicht schlagbare Holz befindet sich auf den Abtheilungen c, F, 3, 4 und 5. Ludwigsberg, am 20. September 1840.

Der Königl. Oberförster Herbst.

5) Jagdverpachtung. Zur anderweiten Verpachtung der mit ultimo December d. J. pachtlos werdenden kleinen Jagden auf nachstehenden Feldmarken auf $5\frac{1}{2}$ Jahre sind folgende Steigerungstermine anberaumt worden, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

I. Domainen-Amt Komornik: 1) für die Feldmark Goluszk, 2) Chomenczye (II. Theil), 3) Gluchowo und 4) Komornik auf den 27. Oktober a. c. Vormittags 9 — 12 Uhr zu Komornik im Gasthause daselbst.

II. Domainen-Amt Jerka: 1) Feldmark Donatowo, 2) Kielczewo und 3) Stankowo auf den 22. Oktober c. Vormittags 9 — 12 Uhr zu Jerka im Geschäfts-Local des Domainen-Amtes daselbst.

III. Domainen-Amt Duszniak: 1) Feldmark Großdorf, 2) Pawlowko und 3) Żegowo auf den 17. Oktober c. Vormittags 9 — 12 Uhr zu Duszniak im Geschäftslocal daselbst. Ludwigsberg, am 20. September 1840.

Der Königl. Oberförster Herbst.

6) Von dem auf Veranlassung der hiesigen Königl. Hochoblichen Regierung gedruckten „Verzeichniß der in den Kreisen des Regierungs-Bezirks Posen vorhandenen Ortschaften, Polizeidistriktsweise und nach den Dominial-Verbänden geordnet“, sind einzelne Exemplare brochirt à 10 Sgr. bei uns zu haben.

Posen, den 29. September 1840. W. Decker & Comp.

7) Das in dem Betrage von 202 Rthlr. R. N. am 21. Aug. v. J. zu Kwidz verloren gegangene Geld — s. öffentl. Anz. 1839, No. 36, S. 662 — ist ermittelt

und des Herrn Roman Tybiszewski Unschuld auf das vollständigste erwiesen worden, was zur Ehrenrettung des rechtschaffenen jungen Mannes hiermit geru zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Dominium Kwisz.

8) Anzeige für Zahnkranker. Mehrere bedeutende Zahnoperationen veranlassen mich, meinen Aufenthalt hier selbst noch bis zum 6ten k. M. zu verlängern, Zahnpatienten, welche meine Hülfe bis dahin noch in Anspruch nehmen wollen, ersuche ich, mich mit ihrem Besuche zu beehren. Meine Wohnung ist im Hôtel à la ville de Rome, Zimmer No. 4. Posen, den 29. September 1840.
C. Thiele, Abnigl. approbirter Zahnarzt aus Berlin.

9) C. L. Wehrmann aus Schneeberg in Sachsen, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit französischen Sticerei- und Nähwaaren auf Mull, Batist und Spitzengrund, als: großen und kleinen Kragen in allen Sorten, Taschentüchern, Chemisettes, Striche zum Befestigen an Hauben, Kragen und Kleidern, Manschetten, Kindermüschchen, schwarzen und weißen Blonden-Artikeln, als: Shawls, Schleiern, Tüchern, Kragen, schwarzen und weißen Spitzen, ächten Valenciener und Brüsseler Points-Spitzen, Mullkleidern 2c. Sein Stand ist dem Rathhause gegenüber in der Mitte der Pfefferkuchenbuden und übrigens an der Firma zu erkennen.

10) M. Kroll aus Zell in Tyrol, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit einer Auswahl von ausgezeichneten schönen Lederwaaren, nämlich: lange und kurze Handschuhe mit und ohne Finger in allen Sorten; französische Glazé- und ächte wildlederne Tyroler Handschuhe; Ober- und Unterbeinkleider; Jacken und Bettlaken; Hosenträgern von Gummi elasticum; schönen Schlips, Shawls und ächten Pariser Patent-Binden; ächten Ostindischen Taschen, Tüchern, Atlas-Westen, Faconett-Tüchern und Schürzen. Stand vom Rathhause schräge über.

11) Die Eisen-Handlung von M. J. Caro zu Breslau ist vom 1sten Oktober an am Rossmarkt No. 11.

12) Donnerstag den 1sten Oktober Tanzvergüßen. Zum Abendbrod Hasenbraten mit Pfeffergurken oder Bratkartoffeln. — Der Militair-Verein ist nicht mehr bei mir.
C. Meyer, im Tschuschkleschen Lokale.
